



■ Klassische Britin: die „Queen Elisabeth“. FOTO: CUNARD



■ Moderne Deutsche: „Mein Schiff 3“. FOTO: TUICRUISES



■ Gigantische Amerikanerin: die „Allure of the Seas“. FOTO: ROYAL CARIBBEAN



■ Ungewöhnliche Italienerin: ein Restaurant der „Costa Diadema“. FOTO: COSTA

Inselresidenzen und Besucher können sich auch 2014 auf einen vollen Hafen und ein buntes Bild mit den unterschiedlichsten Kreuzfahrern freuen. Erwartet werden Schiffe mit Gästen aus aller Welt: von Skandinavien bis Israel, von Südamerika bis Asien. Klassische Kreuzfahrer, wie das aktuelle Fernsehtraumschiff „MS Deutschland“, kommen ebenso wie immer größer werdende schwimmende Urlaubsresorts.

Geprägt wird das Bild insbesondere von Aidas Kussmund Flotte. Eine nahezu endlose Reihe von Kreuzfahrten lässt die Rostocker Reederei ganzjährig auf der Balearen-Insel starten und enden. Die Beliebtheit der Schiffe auf dem deutschen Markt hat sich mittlerweile auch bei den Mallorquinern herumgesprochen, die vermehrt gerade in der Nebensaison die teilweise äußerst günstigen sogenannten Vario-Tarife nachfragen und gemeinsam mit Urlaubern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem westlichen Mittelmeer kreuzen.

Einen ganz besonderen Anlauf erwarten wir für den 22. Juni 2014. Dann beendet die „Mein Schiff 3“ ihre bereits lange ausgebuchte Jungferreise ab Hamburg auf Mallorca.

Das Schiff ist der erste Neubau der in Hamburg ansässigen Reederei, die sich mit ihrem All-inclusive-Konzept und einer anerkannt hohen Produktqualität einen festen Platz auf dem immer noch wachsenden

deutschen Kreuzfahrt-Markt erarbeitet hat. Vom zurzeit in Finnland entstehenden Flottenzugang werden vielen neue Detailideen und neue Branchen-Standards erwartet. Das Schiff wird größer als die beiden Schwestern werden und Platz für über 2.500 Passagiere bieten. Über 80 Prozent der Kabinen verfügen über einen eigenen Balkon. Einen neuen Standard für Familien definieren die Veranda Deluxe Kabinen mit beeindruckenden 47 Quadratmeter großen Veranden und Spielekonsole. Ein außen sichtbares optisches Highlight ist zudem die Diamant Bar. Diese wohl spektakulärste Bar der „Mein Schiff 3“ befindet sich im großen gläsernen Bereich „Große Freiheit“ am Heck des Schiffes und soll Gäste mit Molekular-Drinks und Spiegel-Bar-Tresen beeindrucken.

Schon wegen ihrer Optik mit dem eleganten dunklen Rumpf, aber besonders wegen der britischen Noblesse ist

auch die „Queen Elisabeth“ der Traditionsreederei Cunard ein ganz besonderes Schiff. Sie wird am 4. Mai im Hafen von Palma erwartet. Optisch ähnlich attraktiv, wenngleich mit komplett anderem Konzept ist die „Disney Magic“, die sich trotz gehobener Preise insbesondere bei spanischen Familien einer immensen Beliebtheit erfreut.

Auch 2014 wird Palma wieder regelmäßig Zielhafen sogenannter XXL- oder Mega-Liner sein. Wie auch im Vorjahr kommt die „Norwegian Epic“ mit 155.873 Bruttoregistertonnen genau so wie die „Independence of the Seas“ mit 154.407 Bruttoregistertonnen wiederholt nach Mallorca. Dabei wird es in 2015 bezüglich der Schiffsgröße noch eine Dimension nach oben gehen. Dann schickt die US-amerikanische Royal Caribbean Cruises mit der „Allure of the Seas“ das aktuell größte Schiff der Welt für diverse Sommeranläufe nach Mallorca. Das Schiff hat eine Tonnage von 225.062 Brutto-

registertonnen und bietet Platz für maximal 6.360 Passagiere.

Noch in 2014, regelmäßig ab November, wird auch das neue Flaggschiff der Costa Flotte Mallorca anlaufen. Die „Costa Diadema“, die aktuell in Italien bei der Werft Fincantieri entsteht, soll das neue Schmuckstück der auf allen europäischen Märkten starken Reederei werden. Die Branche wartet mit Spannung auf die auf dem Schiff sichtbaren Innovationen, die von neuen Chef Michael Thamm, Ex-Aida-Vorstand, erwartet werden. Ungewöhnlich für ein italienisches Schiff ist bereits die Münchner Bierstube oder der amerikanische Country Rock Club. Die „Costa Diadema“ wird in 1.854 Passagier-Unterkünften Platz für maximal 4.997 Gäste bieten. Untergebracht werden sie in 838 Kabinen mit privatem Balkon. Auch die zusätzlichen 75 Suiten verfügen über einen Balkon.

Doch auch Freunde romantischer Segelschiffe bekommen

2014 etwas zu sehen. Neben der legendären „Sea Cloud“, die ab dem 26. April 2014 mehrfach erwartet wird, und ihrem Schwesterschiff „Sea Cloud II“, startet die attraktive Segelyacht „Star Flyer“ im Juli und August mehrfach Wochenreisen in Palma, für die auch noch Buchungsmöglichkeiten bestehen.

Der Hafen von Alcúdia rechnet aktuell mit lediglich zwei Anläufen in 2014: Am 23. April wird die kleine, edle „Silver Whisper“ erwartet, etwas später dann, am 29. Mai kommt die „Azamara Journey“ mit Kapazität für bis zu 770 Passagiere.

Auch in den Buchten von Port de Pollença und Sóller werden in 2014 Kreuzfahrer erwartet. Die Schiffe können dort jedoch nicht im Hafen festmachen, sondern müssen ihre Gäste mit Tenderbooten an Land bringen.

■ Jörg Boeckmann

Unser Autor, Jörg Boeckmann, verfasst die regelmäßige Kolumne „Große Pötte“ in der Mallorca Zeitung. Seine Internetportale cruceros.es und cruceros.com richten sich an Kreuzfahrer aus Spanien und Lateinamerika, die von Palma aus betreut werden. Speziell für deutschsprachige Inselresidenzen und Kreuzfahrern-Fans betreibt er zudem die Website kruzfahrten-ab-palma.es mit umfassenden Informationen und Buchungsmöglichkeiten für Schiffsreisen ab und zu den Balearen.

Das Jahr der Superlative

Noch schöner, noch bunter, noch größer: Was 2014 auf Mallorca für Kreuzfahrtschiffe erwartet werden